

Inhalt

Einleitung	7
I. Die Vielschichtigkeit des Wunderbegriffs	11
1. „Wunder“ als Erfahrung in der Alltagswelt	11
2. Wunder als Frage nach Tatsachen und ihrer Deutung	17
3. Wunder in den Heiligen Schriften	20
II. Das Verhältnis zwischen Wunder und Weltverständnis	30
1. Grundtypen menschlichen Weltverständnisses	30
2. Das Wunder als Fremdkörper im Weltbild der klassischen Naturwissenschaften	38
3. Die Frage nach dem Wunder in einer offenen und kontingenten Welt	49
III. Die Fragen nach dem Wunder angesichts des heutigen Weltverständnisses	59
1. Die Frage nach der Einheit von Gesetz und Freiheit in Geschichte und Natur	59
2. Die Spannung zwischen „Wunderglauben“ und moderner Welterfahrung	72
3. Das Problem einer verantwortbaren Interpretation der Heiligen Schriften	80
IV. Wunder im Kontext eines gläubigen Verständnisses der Welt	92
1. Das Wunder in der dialogischen Beziehung zwischen Gott und Welt	92
2. Das Wunder in der Spannung zwischen Ergebenheit in Gottes Willen und konkretem Bittgebet	104
3. Die Glaubwürdigkeit von Gottes Allmacht angesichts des Leids der Welt	110
Schlußbemerkungen	117
Anmerkungen	119
Register	126